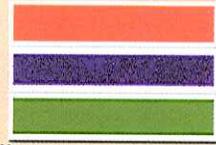


Das Team

Steffen Kehlitz
Baujahr: 1972
Beruf: Dipl. Ingenieur
Luth. Wittenberg/München



Sven Copitzky
Baujahr: 1975
Beruf: Selbstständig
Luth. Wittenberg



Team fass&spun Die Ralley als Hilfsprojekt für Afrika

„Dresden-Dakar-Banjul-Challenge“ ist der Name einer Rallye, die von Dresden bis zu Gambias Hauptstadt Banjul fährt, über 7000 km, quer durch sieben Länder. Der Verein „Breitengrad e.V.“ organisiert die Challenge seit 2006. Gestartet wird jeweils im Februar/März und Oktober/November. Nach 19 Tagen wird das Ziel Banjul (Gambia) erreicht. Die Anlehnung an die berühmte Rallye „Dakar“ ist nicht ganz zufällig, doch es gibt entscheidende Unterschiede. Ein wesentliches besteht darin, dass es eine Rallye für Jedermann, eine low-Budget-Veranstaltung ist. Die Startgebühren sind moderat, die Anforderungen an die Fahrzeuge werden bewusst niedrig gehalten, die Streckenführung ist zwar anspruchsvoll, aber doch so, dass sie von jedem guten Autofahrer, sofern er über eine gute Portion Abenteuerlust verfügt, bewältigt werden kann. Ein weiterer großer Unterschied zur Profi-Veranstaltung „Paris-Dakar“ ist, dass die Autos der „Dresden-Banjul-Challenge“ bis unter das Dach mit Hilfsgütern vollgestopft sind und am Ziel für einen karitativen Zweck versteigert werden. Es kommt also nicht darauf an, als Erster am Ziel zu sein, sondern dass möglichst alle zusammen Banjul in Gambia erreichen. Die Versteigerung der Autos organisiert die

zu diesem Zweck gegründete „DRESDEN- BANJUL- ORGANISATION“. Die Erlöse kommen verschiedenen gambischen Hilfsorganisationen sowie Schulen, Krankenhäusern und anderen Hilfsprojekten zugute. Auch aus unserer Region ist ein Team dabei. Steffen Kehlitz und Sven Copitzky treten als Team „Fass & Spun“ an. Wie es zu dem Teamnamen kam, erklärt Steffen: „Als wir im Dezember letzten Jahres bei einem unserer zukünftigen Sponsoren am Tresen saßen und gedanklich unserem letzten Trip nachhingen, der uns 10 000 Kilometer durch den Süden Afrikas führte, zog Sven eine Zeitung aus der Tasche und zeigte mir einen Bericht über die Rallye Dresden-Banjul. Ich war sofort begeistert von der Idee und als sich in derselben Nacht herausstellte, dass für die Novemberrallye noch Startplätze frei waren, haben wir uns spontan angemeldet. Uns ist klar, dass es hier um etwas ganz anderes geht, als sich ein relativ neues Auto (mit Kühlschrank und Dachzelt) zu mieten und damit die Gegend zu erkunden. Aber genau diese Herausforderung ist es, die uns antreibt. Sven meinte dann noch, dass wir neben der Arbeit ja auch jede Menge „Fass und Spun“ (gemeint war „Spaß und Fun“) haben werden !?!? – als wir nach dem Gelächter wieder Luft holen konnten, stand der Teamname fest. Als Team fass&spun brechen wir am 05. Nov. 2010 zusammen mit 36 weiteren Teams von Dresden in Richtung Süden auf, um Frankreich, Spanien, Marokko, die Westsahara, Mauretanien und den Senegal zu durchqueren und nach 19 Tagen und 7 500 km

hoffentlich vollzählig und gesund in Banjul (Hauptstadt von Gambia) anzukommen.“ Für Ihr Vorhaben suchen die zwei noch Förderer, die sie durch Geld- oder Sachspenden auf ihrem Weg nach Afrika unterstützen. Die Spende kommt direkt und uneingeschränkt dem Hilfsprojekt zugute. Finanzielle Zuwendungen werden ausschließlich in die notwendige Ausstattung, in Treibstoff und natürlich in den Schulneubau in Gambia investiert. Alles, was in Banjul ankommt, wird dort für einen guten Zweck verbleiben. Die Kosten für unsere Unterkünfte, Visa, Grenzübertritte und letztlich den Rückflug übernehmen wir selbst. „Über die tolle Unterstützung, die uns bereits nach unserem ersten Spendenaufruf erreichte, waren wir sehr begeistert. Es führte aber auch dazu, dass wir uns Gedanken darüber machen mussten, wie wir unsere Unternehmung auch steuerrechtlich auf ein tragfähiges Fundament stellen konnten. Letztlich haben wir uns entschlossen, einen eigenen gemeinnützigen Verein „Afrika-Hilfe“ zu gründen - vor allem verbunden mit dem Gedanken, dass die anstehende Rallye nicht das letzte karitative Vorhaben für uns sein soll. Die Gemeinnützigkeit ist inzwischen bestätigt, so dass wir bereits Spendenquittungen ausstellen können. Der Verein Afrika-Hilfe e.V. ist seit 02.09.10 ein im Vereinsregister Stendal eingetragener Verein“, fügt Sven hinzu.“

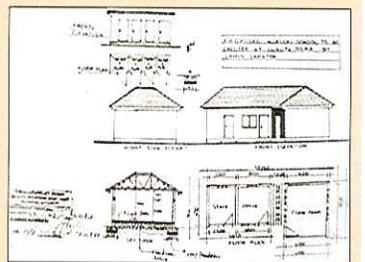
Weitere Informationen und Kontaktadressen findet man auf der Internetseite:
www.fassundspun.de

Das Auto

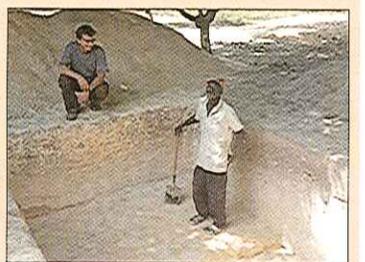


Opel Monterey, 4x4
3.1 TD, 200Tkm

Das Hilfsprojekt



Lambai Nursery School



Das Hilfsprojekt wird unterstützt durch:

DRESDEN - BANJUL ORGANISATION (DBO)

DIESEL AND DUST CHALLENGE

DRESDEN-DAKAR-BANJUL

WWW.RALLYE-DRESDEN-DAKAR-BANJUL.COM

www.parkettstudio24.de

Kork- und Parkettstudio

EURONICS SCHNEE

PUTZ- und ESTRICH PERR PLAN

Outdoor

MOTORRADCENTER WITTENBERG

COMbridge

TRICKRESOR

ZISC

CAFÉ FRIZ

FLIESENLEGER

fairflight.de

Sparkasse Wittenberg

ecofloor

Ingo Meißner

Susanne Beer

Sandy Rau

Familie Ulbrich

Ines Rystau

Familie Kehlitz

Elena Bianchi